

TEST | Konfigurierbare Räder



Kraftvoll und leise: der Neodrives Z20.



Das Sigma-Display zeigt die relevanten Fahrdaten an.



PREIS 6999 €

Rad-Gewicht	29,8 kg
Zul. Gesamtgewicht	135 kg
Rahmenarten & Größen	Diamant: 48, 53, 58 cm; Trapez: 44, 50* cm

AUSSTATTUNG

Rahmen	Aluminium
Gabel	Suntour MobiE45, 100 mm
Bremsen	hydr. 4-Kolben-Scheibenbr., Magura MT5, 180/180 mm
Spritzschützer	SKS, Kunststoff
Sattelstütze	Ergotec Atar
Sattel	Selle Royal Vivo
Schaltung	Getriebschaltung, Pinion C 1.12, 12 Gänge
Lichtanlage	v: B+M IQ-X / h: B+M Toplight
Bereifung	Continental Double Fighter 2, 28", 50 mm
Sonstiges	Gepäckträger Tubus Logo bis 26 kg, Abus Bordo Faltschloss

ANTRIEB

Antriebskonzept	Heckmotor, Neodrives Z20, 40 Nm, Display: Sigma Eox V1300
Akkukapazität	575 Wh
Reichweite	>75 km

* Testgröße

CHARAKTER

FAHRVERHALTEN



SITZPOSITION



EINSATZBEREICH



POISON Arsen Pinion

Gediegen cruisen

Warum gibt es eigentlich so wenige E-Bikes mit Hecknabenmotor? Das fragen wir uns immer wieder, auch beim Poison Arsen mit dem Neodrives Z20 und klassischer Pinion-12-Gang-Getriebschaltung. Der Motor ist flüsterleise, einmal in Schwung souverän kraftvoll und kultiviert. Ja, ihm fehlt beim Anfahren der direkte Druck eines Mittelmotors. Spätestens aber ab 10 km/h entfaltet er seinen kultivierten Schub. Die Poison-Manufaktur steht in Nickenich in der Eifel. Dort wird fast alles selbst gemacht. Die Rahmen etwa werden vor Ort lackiert. Bei der Auswahl an Komponenten kommt das Arsen Pinion auf die unfassbare Zahl von 26,2 Billionen Optionen – theoretisch (siehe unseren Artikel ab Seite 32). Doch keine Angst, der Aufbau des Rads im Pinion-Konfigurator ist leicht und selbsterklärend. In den beiden Shops in Nickenich und Wiesbaden lässt sich das Traum-Bike zudem unter Mithilfe erfahrener Kundenbetreuer konfigurieren.

Kraftvolle Bremsen

Unser Testrad hat neben dem Neodrives-Motor und dem Pinion-Getriebe eine feine Sonderlackierung, den starken Tubus-Gepäckträger mit doppelter Taschenaufnahme und vor allem Maguras sehr kraftvolle MT5-4-Kolben-Bremse an Bord. Das Neodrives-System interagiert mit dem Sigma-Fahrradcomputer, auf dem alle relevanten Fahrdaten angezeigt werden. Nachteil: Er verfügt über eine externe Knopfzelle als Energielieferant. Das Fahrverhalten ist großartig. Das Rad ist sehr laufruhig, neben leisem Motor tragen dazu auch die Contireifen bei, die trotz ihrer moderaten Geländetauglichkeit erstaunlich geräuschlos rollen. Pinion und Neodrives harmonisieren ideal. Die Schaltung ist enorm breit gespreizt (Entfaltung: 1,63 bis 9,78 Meter), der leichteste Gang kompensiert die beim Anfahren etwas geringe Motorkraft, der schwerste sorgt für schnelle Abfahrten.

FAZIT

Das Arsen Pinion ist in der Basis schon ein Klasse Rad, das sich im Konfigurator perfekt auf die eigenen Bedürfnisse anpassen lässt.

Ausstattung	● ● ● ● ●
Antriebssystem	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ●
Komfort	● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ●
Nutzungstauglichkeit	● ● ● ● ●
Wartungsaufwand	● ● ● ● ●

- + Antrieb, Gepäckträger, Laufruhe, Faltschloss, Rahmendesigns, Reifen, Cockpit
- Kein Riemenschutz

Preis-Leistung ● ● ● ● ●

Note **1,4** **Sehr gut**

Fotos: Stephan Kümmel